



Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022

Die Gemeindekommission hat am 8. und 15. November 2022 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 vorberaten. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Verwalter und der Leiter Abteilung Finanzen anwesend. Die Gemeindekommission nimmt nach eingehender Beratung zu den Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2023–2027

Mit Interesse hat die Gemeindekommission die Aufgaben- und Finanzpläne 2023–2027 und die dahinterstehende Planung zur Kenntnis genommen. Die Gemeindekommission bittet die Gemeindeversammlung, vom Aufgaben- und Finanzplan 2023–2027 ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, des Steuerfusses für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie der Feuerwehrendienstersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2023

Die Gemeindekommission nahm die Ausführungen des Gemeinderates zu diesem Traktandum diskussionslos zur Kenntnis.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfüsse für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften festzusetzen sowie die Feuerwehrendienstersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2023 zu belassen.

Budget 2023: Beratung der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Das vom Gemeinderat ausgearbeitete Budget 2023 wurde vom Budgetausschuss der Gemeindekommission gründlich geprüft und durchgearbeitet. Die Fragen, Empfehlungen und Anträge des Budgetausschusses wurden anlässlich der ersten Gemeindekommissionsitzung intensiv diskutiert und beraten. In der zweiten Sitzung wurde über die vorgeschlagenen Änderungen des Budgetausschusses und des Gemeinderates abgestimmt.

Einzelne Anträge konnten aufgrund der Begründungen des Gemeinderates oder der Diskussion zurückgezogen werden oder wurden gegenstandslos.

Folgenden Änderungen wurde mehrheitlich zugestimmt: →

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, das Budget 2023 und die Bruttoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) der Einwohnergemeinde Muttentz unter Berücksichtigung der vorerwähnten Änderungen vom Budgetausschuss und dem GR zu beschliessen.

Traktandum 4

Antrag 7 Unterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Wiederaufnahme des Projekts Windenergie Hardacker

Die Fragen der GK zum Antrag i.S. Wiederaufnahme des Projekts Windenergie Hardacker waren vor allem formeller Natur. So insbesondere die Frage betreffend die inhaltliche und formelle Zulässigkeit der Wiederaufnahme des Traktandums oder betreffend den Entscheid des GR, der Gemeindeversammlung direkt eine Vorlage zu unterbreiten.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 12 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, die Mutation der Zonenvorschriften Landschaft, Windenergie, bestehend aus Zonenplan Landschaft, Mutation Windenergie und Zonenreglement Landschaft, Mutation Windenergie, zu erlassen.

Traktandum 5

Sondervorlage Sanierung/Neugestaltung Hofackerstrasse Ost

Die Gemeindekommission war erstaunt, wie unglaublich teuer das Projekt werden soll, und wollte wissen, ob das nicht auch günstiger umgesetzt werden könne. Es interessierte sie zudem, ob es nicht mehr Sinn mache, das Projekt zu verschieben, da bekannt ist, dass an der Strasse grössere Neubauten geplant sind und auch, wie der Verkehr während der Bauphase umgeleitet werden kann. Eine Sorge war auch, ob das Aushubmaterial bei einer zukünftigen Sanierung der Deponie Feldreben dann auf Lastwagen durch die neue Strasse rollen würde. Ausserdem wurde nachgefragt, ob

		CHF
2170.3144	KG Unterwart, alternative Energie 50'000 Verschiebung aufs Budget 2024 (14 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)	Streichung –50'000
3321.3300	Planmässige Abschreibung MMN/Optimierung (18 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)	Streichung –130'000
3321.3510	Einlage in Spezialfinanzierungen EK (18 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)	Erhöhung +130'000
3410.3636	Beitrag Wanderwege beider Basel CHF 100 (17 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)	Erhöhung +400
5790.3118	Immaterielle Anlagen CHF 49'000 Soft- und Hardware-Erweiterungen für die Sozialen Dienste (14 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen)	Erhöhung +108'000
7690.3636	Beitrag pro Velo beider Basel CHF 300 (9 Ja, 9 [10] Nein, 1 Enthaltung, Stichentscheid GK-Präs. für Nein)	Streichung –300

ein Veloweg und ein hellerer Belag zur Vermeidung von Überhitzung des Asphalts geplant sind.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 15 Ja-Stimmen zu 0-Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, für die Strassenbauarbeiten der Sanierung/Neugestaltung Hofackerstrasse Ost CHF 6,03 Mio., für die Werkleitungsarbeiten am Wasserleitungsnetz CHF 1,96 Mio. und für die Werkleitungsarbeiten am Multimediantz CHF 0,63 Mio., insgesamt CHF 8,62 Mio. zu bewilligen.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 12 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen, im Falle einer Kostenabweichung aufgrund der Planungsungenauigkeit (+15%) für die Strassenbauarbeiten CHF 786'000.00, für die Werkleitungsarbeiten am Wasserleitungsnetz CHF 255'000.00 und für die Werkleitungsarbeiten am Multimediantz CHF 83'000.00, insgesamt CHF 1,124 Mio. zu bewilligen.

Traktandum 6

Vertrag zwischen der Hardwasser AG und dem Regionenverbund 1-9-2, bestehend aus den Gemeinden Muttentz, Pratteln, Frenkendorf und Füllinsdorf, betreffend Notwasserlieferung an die Gemeinden des Regionenverbunds, Notwasserlieferungen im Regionenverbund und Organisation des Regionenverbunds

Die Gemeindekommission beriet den Vertrag und hatte vor allem Fragen zu allfälligen zusätzlichen Kosten, neuen laufenden Kosten und zur Kostentragung und -teilung unter den Vertragsgemeinden.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung

mit 17 Ja-Stimmen zu 0-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Vertrag zwischen der Hardwasser AG und dem Regionenverbund (umfassend die Gemeinden Muttentz, Pratteln, Frenkendorf und Füllinsdorf) betreffend Notwasserlieferungen an die Gemeinden des Regionenverbunds und Notwasserlieferungen im Regionenverbund und Organisation des Regionenverbunds zu genehmigen.

Traktandum 7

Antrag Claudia Meyer und Mitunterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen «Angemessener Schutz des Baumbestandes im Siedlungsgebiet Muttentz»; Abstimmung über Erheblicherklärung

Dieses Traktandum wurde entlang der Parteilinien kontrovers beraten: Während einerseits auf die Wichtigkeit der Bäume in Bezug auf die Luftqualität und die Klimaerwärmung appelliert und darauf hingewiesen wurde, wie oft auch grosse Bäume grund- und ersatzlos gefällt werden, wurde andererseits an das Privateigentum erinnert und auf die Gefahr hingewiesen, dass ein Unterschutzstellen von Bäumen zu erheblichem administrativem Aufwand führen könne. Besser sei es zu versuchen, das Ziel auf privater Ebene mit Aufklärungen und Anreizsystemen zu erreichen, sodass es bei notwendigen Fällungen bspw. zu Ersatzpflanzungen kommt.

Die Gemeindekommission folgt dem Gemeinderat und beantragt der Gemeindeversammlung mit 8-Ja-Stimmen zu 11-Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, den Antrag Claudia Meyer und Mitunterzeichnende für nicht erheblich zu erklären.

Muttentz, 16. November 2022
Gemeindekommission Muttentz